

Germany-Hanover: Software package and information systems

OJ S 96/2023 19/05/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH

Postal address: Marienstraße 72-90

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30171

Country: Germany

Contact person: Dr. med. Malte Süß, Interdisziplinäres Projektteam Digitalisierung,
DIAKOVERE Krankenhaus gGmbHE-mail: ausschreibung.ftb9_3@diakovere.de**Internet address(es):**Main address: www.diakovere.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Zuwendungsempfänger

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vereinheitlichung, Zentralisierung und Ausweitung des Patientenmonitorings

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH beabsichtigt die Vereinheitlichung und serverbasierte Zusammenführung aller Patientenüberwachungsmonitore innerhalb des Verbandes. Dieser Vertrag beinhaltet die Anschaffung sämtlicher Geräte (Hardware- und ggf. Software), inkl. Anlieferung und Installation, Einweisung des Bedienpersonals.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 300 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Zur Verbesserung der medizinischen Versorgungsqualität plant die DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH (DIAKOVERE) die Etablierung eines konzernweiten Netzwerkes aller Patientenmonitore. Hierbei müssen die Vorgaben aus dem Krankenhaus Zukunftsgesetz (KHZG) beachtet werden. Im Rahmen der Vereinheitlichung der Hard- und Softwarestände aller bereits in Besitz befindlicher Anlagenbestandteile müssen Teile der Anlage vollständig getauscht werden. Zu den telemedizinischen Aspekten soll die Anlage um telemetrische Funktionen ergänzt werden.

Die im KHZG geforderte losweise Vergabe ist hier nicht anwendbar, da die Aktualisierung der Geräte sich ohne Eingriffe in die Betriebssicherheit der Bestandteile der Monitoranlage aufgrund der Komplexität der Maßnahme nur unter zu Hilfenahme eines Instandsetzungspools realisieren lassen. Weiterhin ist die Kompatibilität der Anlagenkomponenten zu berücksichtigen. Zusätzlich ist eine engmaschige Abstimmung der Gewerke Bau, Technik und IT erforderlich, die bei losweiser Vergabe an mehrere Anbieter nicht ohne Gefährdung der Betriebssicherheit der Überwachungsanlage umgesetzt werden kann.

Eine losweise Vergabe ist aus Gründen der Sicherstellung der Patientenversorgung nicht sinnvoll und zielführend.

Die angebotenen Produkte und Leistungen müssen den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften, insbesondere Sicherheitsvorschriften, Kennzeichnungspflichten sowie den Forderungen des KHZG entsprechen.

Der Lösungsansatz der DIAKOVERE beinhaltet folgende Eckpunkte:

- Hard- und Softwareupgrade aller Bestandkomponenten auf einen definierten Standard
- Austausch nicht upgradefähiger Bestandkomponenten auf den definierten Standard.
- Errichtung eines telemetrisches Netzwerkes
- Errichtung einer zentralen Serverstruktur zur Aufnahme aller konzernweit im Einsatz befindlichen Geräte

Dieser Lösungsansatz ist verbindlich für den Auftragnehmer.

Folgende Geräteklassen sind z. Zt. im Einsatz:

- Carescape B450
- Carescape B650
- Carescape B850
- Carescape One
- Intellivue MP20
- Intellivue MP30
- Intellivue MP50
- Intellivue MP70
- Intellivue X2
- Intellivue MX400
- Intellivue MX500

Anzugleichen sind die Geräte auf folgende Soft-/Hardwarestände:

- Monitorkategorie 1: Canvas V3.3
- Monitorkategorie 2: B650 V3.2

- Monitorkategorie 3-1: B450 V2.4
- Monitorkategorie 3-2: B450 V3.2
- Monitorkategorie T: Carescape One V3
- Monitorkategorie I: Nachfolgemodell des VC150
- Zentralenkategorie 1: CSCS V3
- Modulkategorie E: PDM-Modul
- Gateway

Die weiteren Anforderungen an die Leistung sind der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Auftraggeberin kann die Option für 12 Monate ab Zuschlag ausüben, d.h. sie kann für die im Leistungsverzeichnis Option angebotenen Preise die einzelnen Komponenten beliebig nach der Anzahl für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Vertragsschluss nachbestellen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 061-181643](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: FTB 9-3 ZCom

Title:

Vereinheitlichung, Zentralisierung und Ausweitung des Patientenmonitorings

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GE Medical Systems Information Technologies GmbH

Postal address: Munziger Straße 5

Town: Freiburg

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79111

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 300 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1 300 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Bindung des Auftraggebers

Als privat getragenes Haus ist der Auftraggeber kein Auftraggeber i. S. d. § 99 GWB, mit der Folge, dass die rechtlichen Vorgaben an die Durchführung eines Vergabeverfahrens den §§ 97 ff. GWB bzw. der EU-Richtlinie 2014/24/EU keine unmittelbare Anwendung finden. Der Auftraggeber orientiert sich bei Überschreitung des Schwellenwertes freiwillig an den Vorschriften §§ 97 ff. GWB und der VgV.

2) Eigenerklärungen

Soweit zum Nachweis der Eignung zunächst nur Eigenerklärungen verlangt werden, behält sich der Auftraggeber vor, in angemessenem Umfang ergänzende Unterlagen zu verlangen, soweit dies nach seiner Einschätzung erforderlich erscheint.

3) Unterauftragnehmer / Eignungsleihe

Beabsichtigt der Bewerber, Unterauftragnehmer einzubeziehen, hat er den Umfang der Leistungen des Unterauftragnehmers entsprechend dem als Anlage 6 beigefügten Formblatt „Verzeichnis Unterauftragnehmerleistungen“ anzugeben. Die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Nachweise und Erklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. der wirtschaftlichen und finanziellen und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind – bezogen auf die für die Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungsbereiche – für diese Unternehmen auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers zu dem vom Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. Unterauftragnehmer) in Anspruch, sind die Nachweise und Erklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. der wirtschaftlichen und finanziellen und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auch für diese Unternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, hat er die gemeinsame Haftung des Bewerbers

und des anderen Unternehmens für die gesamte Auftragsausführung nachzuweisen.

Darüber hinaus muss der Bewerber durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen gemäß

dem als Anlage 5 beigefügten Formblatt „Verpflichtungserklärung“ nachweisen, dass ihm die für den Auftrag

erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden.

4) Regeln für Bewerbungsgemeinschaften

Soweit sich aus den vorliegenden Unterlagen bzw. der Auftragsbekanntmachung nichts anderes ergibt, haben sämtliche Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft die vorstehend unter Ziffer III.1.1) bezeichneten Erklärungen beizubringen. Die als Anlage 2 beigefügte „Erklärung Bewerbungsgemeinschaft“ haben alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag gemeinsam abzugeben und den Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen.

5) Gesamtvergabe

Die im KHZG geforderte losweise Vergabe ist hier nicht anwendbar, da die Aktualisierung der Geräte sich ohne Eingriffe in die Betriebssicherheit der Bestandteile der Monitoranlage nur unter zu Hilfenahme eines Instandsetzungspools realisieren lassen. Zugleich muss die Kompatibilität der Anlagenkomponenten gewährleistet sein. Zusätzlich ist eine engmaschige Abstimmung der Gewerke Bau, Technik und IT erforderlich, die bei losweiser Vergabe an mehrere Anbieter nicht ohne Gefährdung der Betriebssicherheit der Überwachungsanlage umgesetzt werden kann.

Eine losweise Vergabe ist aus Gründen der Sicherstellung der Patientenversorgung nicht sinnvoll und zielführend.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landgericht Hannover

Postal address: Volgersweg 65

Town: Hannover

Postal code: 30175

Country: Germany

Telephone: +49 0511347-0

Fax: +49 0511347-2772

Internet address: <https://www.landgericht-hannover.niedersachsen.de/startseite/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Da vorliegend kein öffentlicher Auftrag in Sinne von § 103 GWB vergeben wird, da die beschaffende Stelle kein öffentlicher Auftraggeber i.S.v. § 99 GWB ist und sich freiwillig an die Regeln des GWB und der VgV anlehnt, wird die Zuständigkeit der Nachprüfungsinstanzen

hierdurch nicht begründet. Etwaige Ansprüche - im einstweiligen Rechtsschutz oder bzgl. Schadensersatzansprüchen - können bei den ordentlichen Gerichten geltend gemacht werden

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landgericht Hannover

Postal address: Volgersweg 65

Town: Hannover

Postal code: 30175

Country: Germany

Telephone: +49 0511347-0

Fax: +49 0511347-2772

Internet address: <https://www.landgericht-hannover.niedersachsen.de/startseite/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/05/2023